

Anlage I**Zielvorgaben zur Erhöhung der Frauenanteile bis 31. Dezember 2010 (gemäß § 11a Abs. 3 B-GIBG)**

Die verbindlichen Vorgaben beziehen sich auf Frauen, die zumindest gleich geeignet sind wie der bestgeeignete männliche Bewerber und sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

In jenen Bereichen, in denen der Frauenanteil von 40 % bereits erreicht wurde, ist darauf zu achten, dass durch Neuaufnahmen bzw. durch Funktionsbesetzungen der Frauenanteil nicht unter 40 % sinkt.

Bei den Akademikern befinden sich 12 % in der Funktionsgruppe A1/2 und darunter, bei den Akademikerinnen jedoch 29 %. Bei der Besetzung höherwertiger Arbeitsplätze ist dafür zu sorgen, dieses Ungleichgewicht zu verringern.

Zentralstelle:

DienstnehmerInnen	Männer	Frauen	Gesamt	Frauenanteil in %	Fluktuation (Annahme)	Vorgabe
SektionsleiterInnen	3	1	4	25,00	1	1
BereichsleiterInnen	4	0	4	0,00	1	1
A 1/5	13	7	20	35,00	1	1
ADV SV	7	0	7	0,00	1	1

Veterinärmedizinischer Grenzbeschaudienst:

A/A1/a/v1	11	6	17	35,30	1	1
-----------	----	---	----	-------	---	---

Personalstand 1.3.2007

Einstufung	männlich	weiblich	Gesamt	% Frauenanteil
------------	----------	----------	--------	----------------

Zentralleitung

A/A1/a/v1	94	122	216	56,50
B/A2/b/v2	43	88	131	67,20
C/A3/c/v3/h1	24	87	111	78,40
D/A4/d/v4	11	7	18	38,90
K2	0	1	1	100,0
E/A5/e/v5	1	0	0	0,00
SV-ADV	7	0	7	0,00
Summe	180	305	485	62,9

SektionsleiterInnen	3	1	4	25,00
BereichsleiterInnen und SL-STV	4	0	4	0,00
AbteilungsleiterInnen	20	20	40	50,00
ReferatsleiterInnen	1	3	4	75,00
Summe	28	24	52	46,20

Veterinärmedizinischer Grenzbeschaudienst

A/A1/a/v1	11	6	17	35,30
-----------	----	---	----	-------

